südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Indonesien – Nach dem Rücktritt von Suharto schaffte die reformasi mehr Raum für Medienfreiheit. Doch zu einem strukturellen Wandel der Medienindustrie kam es nicht. Stattdessen nutzen Oligarchen die Medien exzessiv für den eigenen Wahlkampf.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Malaysia – Nach dem überraschenden Wahlausgang 2018 und einem Regierungswechsel gab es große Hoffnungen auf Veränderungen im Land. Der malaysische Soziologe und Philosoph Boon Kia Meng analysiert die Herausforderungen für die neue Regierung und hinterfragt, ob tatsächlich ein Wandel stattfindet.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Kambodscha wurde in den letzten Jahren immer autoritärer. Die wichtigste Oppositionspartei wurde verboten, die Zivilgesellschaft immer mehr eingeschränkt. Hun Sen zementierte seine Macht, indem von lokaler bis nationaler politischen Ebene Staat, Partei und persönliche Interessen der Eliten zu einer Maschine verschmolzen

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Kambodscha – Von politischen Unruhen über Einschränkungen der Meinungsfreiheit bis zu Massenprozessen gegen Oppositionsmitglieder – der demokratische Raum schwindet.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

---

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Philippinen – Kommunale Politik in den Philippinen zeichnet sich durch Bürgernähe und die Möglichkeit für direktes Engagement aus. Kritisiert werden hingegen Korruption und Machtmissbrauch

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

---

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Liebe Lesende,

wir freuen uns, diese erste Ausgabe im neuen Jahr mit euch zu teilen! **Neu ist die Form unseres Editorials**, in dem euch fortan die Redaktion kurz und persönlich auf das Thema der Ausgabe einstimmt. Darunter findet ihr ein Inhaltsverzeichnis mit allen Artikeln der Ausgabe, durch das ihr euch klicken könnt. Dieses Verzeichnis wächst über einen Zeitraum von vier Monaten parallel zur Ausgabe mit – von anfangs vier bis sechs Artikeln bis am Ende rund 20 Artikeln.

Was bleibt, ist die inhaltliche Vielfalt mit dem Fokus darauf, Stimmen aus Südostasien Raum zu geben und ein **Forum für einen herrschaftskritischen und solidarischen Dialog** zu bieten. Damit ist die *südostasien* einzigartig in der deutschsprachigen Medienlandschaft.

Unsere Inhalte für alle im **open access** zur Verfügung zu stellen, ist auch ein **solidarischer Akt**. Langfristig trägt dieser Ansatz aber nur, wenn die Menschen, die etwas geben können, dies auch tun. Das kann die **Mitarbeit bei der *südostasien*** sein. Ehrenamtliche Redakteur*innen sowie Autor*innen, die Artikel anfragen/schreiben, bearbeiten und zum Teil übersetzen, bringen ihre Zeit, Energie, Wissen und Erfahrung ein, damit unseren Leser*innen die *südostasien* zugänglich ist. Dies geschieht in einem Rotationssystem, damit niemand sich überfordert. Lediglich zwei Honorarkräfte gewährleisten die kontinuierliche koordinierende, formale und grafische Erstellung einer jeden Ausgabe. Und natürlich braucht es Redaktionstechnik, um ein Online-Magazin am Leben zu halten. All dies bedeutet, dass es ausreichende Finanzmittel braucht, damit die *südostasien* in dieser Form für euch weiter lesbar ist. Solidarisch mit der *südostasien* zu sein, kann sich also auch in einem **finanziellen Beitrag** ausdrücken. Vielen Dank für eure Unterstützung – in welcher Form auch immer!

Wahlen, Demokratie und Menschenrechte – so lautet das Thema dieser ersten Ausgabe in diesem Jahr. Inhaltlich konzipiert wurde sie von Leah Hilario-Sikorski, Hendra Pasuhuk, Kathrin Sommerfeld und Simon Kaack.

Hendra Pasuhuk, der in Indonesien aufwuchs, erinnert sich: „Ich habe viele unfreie Wahlen in Indonesien in der Suharto-Zeit miterlebt. Damals wussten wir ja schon vorher, wer gewinnt. Heute herrscht da eine ganz andere Stimmung: Die meisten Menschen haben wirklich das Gefühl, sie können mit ihrer Stimme mitbestimmen, wer der nächste Präsident sein wird. Es gibt sicherlich auch Kritik, aber im Großen und Ganzen herrscht bezüglich der Wahlen eine recht fröhliche Stimmung."

Auch **Leah Hilario-Sikorski**, geboren in den Philippinen, sagt von sich, dass ihre Erfahrungen aus der Zeit der Diktatur ihre Perspektive stark beeinflussten. „Dennoch", so Leah, „gibt es auch die Politik auf lokaler Ebene, wo die Kandidaten in der Nachbarschaft leben und persönlich bekannt sind. Im Gegensatz dazu kennt man die Kandidaten auf nationaler Ebene höchstens aus den Medien. Daher bevorzuge ich es, über die greifbare Politik zu schreiben, die oft als *Barangay*-Politik oder Kommunalpolitik bezeichnet wird."

Simon Kaack erlebte die nationalen Wahlen des Jahres 2023 in Thailand und Kambodscha. Für ihn war vor allem die inhaltliche Ausgestaltung des Wahlkampfes interessant. Migration, das wahlentscheidende Thema in EU-Staaten, habe trotz seiner sichtbaren Präsenz, kaum eine Rolle gespielt, so Simon. Außerdem war er fasziniert von der Euphorie der jungen Generation über einen potenziellen politischen Neuanfang in Thailand. Zugleich empfand er es als beklemmend, wie schnell diese Euphorie unter autoritären Machtreflexen begraben werden konnte.

Kathrin Sommerfelds Perspektive ist durch ihre Studien der internationalen Politik geprägt. Sie richtet ihr Augenmerk auf globale Herausforderungen. „Diese betreffen nicht nur die Nationen Südostasiens, sondern spiegeln sich auch in unserer politischen Landschaft in Deutschland wider." sagt Kathrin. In den letzten Jahren seien vor allem Krisen prägend für die weltweite Politik: die Covid-19-Pandemie, Inflation, die Zunahme populistischer Strömungen und die Betonung nationaler Interessen. „Die Relevanz dieser Ereignisse für die internationale politische Bühne sollte sorgfältig reflektiert werden, um die Wahrung der Demokratie weltweit zu unterstützen."

Wir wünschen euch/ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre mit dieser *südostasien*, die in den kommenden vier Monaten um viele Artikel wachsen wird. Schon jetzt weisen wir auf die danach

folgende Ausgabe 2/2024 hin. Zum Thema **Wasser in Südostasien** werden noch Artikelvorschläge angenommen.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

---

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Indonesien – Die Diskriminierung von Minderheiten habe in der zweiten Amtszeit des scheidenden Präsidenten Joko Widodo zugenommen, sagt Menschenrechtler Andreas Harsono im Interview

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong,

Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

---

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Malaysia – Korruptionsskandale und gesellschaftliche Umbrüche haben das politische System massiv transformiert. Große Gefahren bestehen jedoch in ethnischen Trennlinien und Online-Populismus

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Indonesien hat am 14. Februar 2024 einen neuen Präsidenten gewählt. Politische Familiendynastien gehen gestärkt aus der Wahl hervor.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Laos – Politische Rhetorik und öffentliche Botschaften orientieren sich an traditionell kommunistischen Mustern. Gleichzeitig müssen jedoch die Interessen der Bevölkerung sowie internationaler Geldgeber bedacht werden. Wahlen sind dafür ein probates Mittel.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Vietnam – Unser Interviewpartner Edmund Malesky hat Wahl-Gesetzgebung und Wahlverhalten der Menschen untersucht. Wähler*innen nehmen Einfluss auf nationale politische Debatten, so sein Fazit.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Indonesien – Die Mehrheit der indonesischen Wählerschaft sind Frauen. Doch alle Kandidaten für das Präsidentenamt waren männlich – ebenso wie ihre Agenda. Frauenförderung spielte so gut wie keine Rolle.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Kambodscha – Auf die Wahlen 2023 folgte ein Generationenwechsel in der politischen Führungsriege. Unklar bleibt, ob dies wirkliche Veränderungen für Rechtsstaatlichkeit und Demokratie bringt.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Malaysia – Bei der Parlamentswahl im November 2022 erzielte die *Malaysian Islamic Party* (PAS) ihr bisher bestes Ergebnis. Das habe viel mit der Frustration der jüngeren Bevölkerung zu tun, sagt Politikwissenschaftler Kevin Zhang im Interview

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Timor-Leste – Demokratie-Messungen sehen das Land in führender Position in Südostasien. Doch Rivalitäten der alten Führungselite beeinträchtigen das Funktionieren der Institutionen.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

---

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog
1 | 2018, Indonesien,
Autor*in: Ignatius Haryanto

Und täglich grüßt der Medienmogul

Timor-Leste – Bei Parlamentswahlen öffnet eine Quote Frauen die Tür. Auf Dorfebene jedoch stößt Demokratie an kulturelle Grenzen.

Autor:in

Ignatius Haryanto

Ignatius Haryanto lehrt Journalistik an der Universität Multimedia Nusantara in Serpong, Tanggerang, und ist Mitglied des Ethikrates der Allianz unabhängiger Journalisten in Jakarta.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.